

II-14123 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6846 N

ANFRAGE

1994 -06- 21

der Abgeordneten Apfelbeck, Haupt
an den Präsidenten des Rechnungshofes
betreffend Wiedereinbringung von Rechnungshofberichten in der XIX.GP

In den letzten Wochen sind dem Rechnungshofausschuß folgende Einzelberichte des Rechnungshofes zugewiesen worden:

- 180 d.B. Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes, Burgtheater und Liegenschaftsbewirtschaftung des Bundes
- 181 d.B. Sonderbericht des Rechnungshofes, Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft
- 182 d.B. Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes, Pyhrn Autobahn AG.

Der nächste Rechnungshofausschuß findet am 30. Juni 1994 statt, wobei in dieser Sitzung keiner der oben angeführten Berichte behandelt werden wird.

Mitte Juli 1994 wird es die letzten Ausschuß- und die letzten Plenarsitzungen dieser Legislaturperiode geben, womit die Gefahr droht, daß die oben angeführten Rechnungshofberichte verfallen und keiner parlamentarischen Behandlung zugeführt werden können.

Die neben einer Permanenzerklärung des Rechnungshofausschuß einzige Möglichkeit, daß diese Bericht dennoch einer parlamentarischen Behandlung zugeführt werden, besteht darin, daß Sie in der nächsten Gesetzgebungsperiode vom Präsidenten des Rechnungshofes erneut eingebracht werden.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Präsidenten des Rechnungshofes folgende

ANFRAGE

1. Vorausgesetzt der Bericht des Rechnungshofes betreffend das Burgtheater und die Liegenschaftsbewirtschaftung des Bundes (III-180 d.B.) wird in der XVIII.GP parlamentarisch nicht mehr behandelt, werden Sie diesen Bericht in der XIX.GP erneut einbringen und wie begründen Sie Ihre Entscheidung?

2. Vorausgesetzt der Bericht des Rechnungshofes betreffend die Erste Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft (III-181 d.B.) wird in der XVIII.GP parlamentarisch nicht mehr behandelt, werden Sie diesen Bericht in der XIX.GP erneut einbringen und wie begründen Sie Ihre Entscheidung?
3. Vorausgesetzt der Bericht des Rechnungshofes betreffend die Pyhrn Autobahn AG (III-182 d.B.) wird in der XVIII.GP parlamentarisch nicht mehr behandelt, werden Sie diesen Bericht in der XIX.GP erneut einbringen und wie begründen Sie Ihre Entscheidung?
4. Werden Sie allfällige weitere Berichte des Rechnungshofes, die noch in dieser Gesetzgebungsperiode eingebracht aber nicht mehr behandelt werden, in der XIX. GP erneut einbringen und wie begründen Sie Ihre Entscheidung?

Wien, den 21. Juni 1994